



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 3. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Cotta (SBR Co/003/2019)

am Donnerstag, 5. Dezember 2019,

18:00 Uhr

**im Stadtbezirksamt Cotta, großer Sitzungssaal, 2. Etage, Raum 201,
Lübecker Straße 121, 01157 Dresden**

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Irina Brauner

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen

André Baumgartl

Alexander Bigga

Anna Kamphausen

Dr. Nora Krzywinski

Mitglied Liste CDU

Christine Hartmann

Felix Hitzig

Thomas Luck

Dr. Maik Peschel

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Peter Berauer

Gerd Gerull

René Hauser

Hans-Joachim Klaudius

Mitglied Liste DIE LINKE

Uwe Baumgarten

Heike Krause

Jerome Francois Richter

Julia Schreiber

abweichend anwesend ab 18:02 Uhr

Mitglied Liste SPD

Henrik Ahlers

Christine Finken

abweichend anwesend ab 18:09 Uhr

Abwesend:

Mitglied Liste Alternative für Deutschland

Christian Pinkert

Mitglied Liste FDP

Holger Hase

Mitglied Liste Freie Wähler

Torsten Nitzsche

Verwaltung:

Gäste:

Frau Moser
Herr Müschen

KulturLeben UG
KulturLeben UG

Schriftführerin:

Grit Schöne

Bürgermeisteramt

T A G E S O R D N U N G

öffentlich

- | | | |
|------------|---|--------------------------------------|
| 1 | Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung | |
| 2 | Begrüßung und Verpflichtung von nachrückenden Mitgliedern | |
| 3 | Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses V2054/17 "Vorplanung Kesselsdorfer Straße zwischen Reisewitzer Straße und Rudolf-Renner-Straße" | |
| 4 | Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbezirksbeirat Cotta | |
| 4.1 | Maßnahmen zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk Cotta | V-Co00005/19
beschließend |
| 4.2 | Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbezirk Cotta | V-Co00006/19
beschließend |
| 4.3 | Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: Schülerinnen und Schülerbeteiligung durch die Kinder- und Jugendbeauftragte | V-Co00007/19
beschließend |
| 5 | Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates | |
| 5.1 | Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen | A0009/19
beratend |
| 6 | Informationen, Hinweise und Anfragen | |

öffentlich

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende, **Frau Brauner**, begrüßt die Mitglieder des Stadtbezirksbeirates Cotta sowie die Gäste zur 3. Sitzung des Stadtbezirksbeirates Cotta. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Von 21 Stadtbezirksbeiratsmitgliedern sind 16 anwesend, sodass die Beschlussfähigkeit festgestellt wird.

Frau Brauner nimmt den TOP „Begrüßung und Verpflichtung von nachrückenden Mitgliedern“ von der Tagesordnung. Durch den Abbruch der letzten Stadtratssitzung konnte die entsprechende Vorlage über das nachrückende Mitglied nicht beschlossen werden.

Ebenfalls nimmt **Frau Brauner** den TOP 3, „Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses V2054/17 ‚Vorplanung Kesselsdorfer Straße zwischen Reisewitzer Straße und Rudolf-Renner-Straße‘“ von der Tagesordnung. Dies geschehe auf Wunsch des zuständigen Fachamtes, da es noch Abstimmungsbedarf gebe.

Die Vorlage V-PI00005/19, „Maßnahmen zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk Cotta“, TOP 3, nimmt **Frau Brauner** von der Tagesordnung und aus dem Geschäftsgang.

Die Sitzung wird eröffnet.

Herr Klaudius stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Nichtbefassung mit der Vorlage V-Co00007/19, „Finanzielle Unterstützung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Cotta; hier: Schülerinnen und Schülerbeteiligung durch die Kinder- und Jugendbeauftragte“, TOP 4.3.

Frau Brauner erklärt, dass eine Nichtbefassung nur damit zu begründen sei, dass eine Vorlage in keiner Weise die Belange des Stadtbezirkes berühren würde. Dies sei hier nicht der Fall.

Herr Klaudius zieht den Antrag zurück.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Frau Brauner zitiert aus der Geschäftsordnung für Stadtbezirksbeiräte den Paragraph 13 Abs. 4. Daraus ergebe sich, dass die Niederschriften der vorausgegangenen Sitzungen zuweilen nicht mit den Einladungen zugesendet werden, sondern zur nächsten Sitzung auf den Platz gelegt würden. Den unterschriftsleistenden Stadtbezirksbeiratsmitgliedern werde eine Frist von zwei bis drei Tagen eingeräumt, um die Niederschrift durchzulesen und zu unterschreiben. Die Frist für schriftliche Einsprüche verlängere sich bis zur nächsten Sitzung. Erst danach könne die Veröffentlichung der Niederschrift erfolgen.

- 2 Begrüßung und Verpflichtung von nachrückenden Mitgliedern**
- 3 Berichterstattung zur Umsetzung des Beschlusses V2054/17
"Vorplanung Kesselsdorfer Straße zwischen Reisewitzer Straße
und Rudolf-Renner-Straße"**

Der Bericht ist von der Tagesordnung genommen.

**4 Anträge und Vorlagen zur Beschlussfassung durch den Stadtbe-
zirksbeirat Cotta**

- 4.1 Maßnahmen zur verstärkten Öffentlichkeitsarbeit im Stadtbezirk
Cotta** **V-Co00005/19
beschließend**

Die Vorlage ist aus dem Geschäftsgang genommen.

- 4.2 Priorisierung von örtlichen Straßenbaumaßnahmen im Stadtbe-
zirk Cotta** **V-Co00006/19
beschließend**

Frau Brauner fasst zusammen, welche Schritte in der vorangegangenen Sitzung bereits zur Sa-
che erfolgt wären.

Herr Klaudius stellt den Antrag auf Änderung folgender Priorisierungen:

- Brückenstraße zwischen Meißner Landstraße und Zwergstraße, beidseitige Gehbahn: von
Priorität C auf Priorität A
- Emil-Überall-Straße zwischen Malterstraße und Lange Straße, öffentliche Beleuchtung: von
Priorität B auf Priorität A

Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages:

Ablehnung

Ja 8 / Nein 10 / Enthaltung 0

Beschlussvorschlag:

Der Stadtbezirksbeirat Cotta bestätigt die vom Oberbürgermeister vorgelegte Vorschlagsliste.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 5

benennenden Träger. Für die Eingehung der Kooperation ist eine Ausschreibung vorzunehmen. Die Ausschreibungskriterien und die Auswahlentscheidung sind dem Stadtbezirksbeirat Cotta jeweils zur Kenntnis zu geben. Für die Umsetzung des § 47 a SächsGemO in Dresden stellt der Stadtbezirksbeirat Cotta aus kommunalen Haushaltsmitteln für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt **20.000,00** Euro. zur Verfügung.

Herr Ahlers stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf einen 5-minütige Pause.

Es gibt keine Gegenrede

Die Stadtbezirksbeiräte stimmen dem mehrheitlich zu.

Herr Richter stellt einen Änderungsantrag auf Erhöhung der Fördersumme auf 25.000 EUR und begründet diesen.

Frau Brauner stellt eine Differenz zum schriftlichen vorgelegten Änderungsantrag bezüglich des Betrages fest. Hier seien 25.254,61 EUR aufgeschrieben. Aus haushalterischen Gründen könnten nur ganze Euro-Beträge ohne Cent beschlossen werden.

Herr Richter konkretisiert seinen Änderungsantrag auf 26.000 EUR.

Herr Dr. Peschel ändert in seinen Ersetzungsantrag die Fördersumme ebenfalls auf 26.000 UR.

Abstimmungsergebnis des Ersetzungsantrages:

Ablehnung

Ja 9 / Nein 9 / Enthaltungen 0

Abstimmungsergebnis des Änderungsantrages:

Zustimmung

Ja 10 / Nein 5 / Enthaltungen 3

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Cotta beschließt die finanzielle Unterstützung der Kinder- und Jugendbeauftragten der Landeshauptstadt Dresden für die Kooperation mit dem freien Träger Kulturleben zur Umsetzung von § 47 a SächsGemO in Dresden aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirat Cotta für das Jahr 2019 in Höhe von insgesamt **26.000,00** Euro.
2. Eine finanzielle Unterstützung für die Folgejahre ist damit nicht verbunden
3. Der Stadtbezirksbeirat Cotta beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung und ihn vierteljährlich über die Maßnahme bis zu deren Abschluss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung mit Änderung
Ja 10 Nein 6 Enthaltung 2

5 Anträge und Vorlagen zur Beratung und Berichterstattung an die Gremien des Stadtrates**5.1 Barrierefreiheit im ÖPNV. Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ermöglichen A0009/19
beratend**

Herr Dr. Peschel stellt den Antrag vor.

Herr Ahlers stellt fest, dass in der Landeshauptstadt der Einsatz barrierefreier Busse mit Niederflurtechnik bereits geregelt sei. Er regt an, den Antrag auf den Schwerpunkt barrierefreie Haltestellen zu präzisieren.

Frau Brauner bestätigt, dass es in den nächsten sieben Jahren keine Ausschreibung für den Kauf von Bussen geben werde. Diese sei bereits erfolgt.

Herr Dr. Peschel plädiert, dass mit dem Antrag der Fortführung des barrierefreien Verkehrs Nachdruck verliehen werden solle. Er nennt Beispiele von Buslinien aus Briesnitz, die noch nicht den Kriterien entsprächen.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

bei der Ausschreibung von Busstrecken den Einsatz barrierefreier Busse mit Niederflurtechnik prioritär zu berücksichtigen. Das gilt auch für ein- und ausbrechende Linien auf dem Territorium der Landeshauptstadt Dresden.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 3

6 Informationen, Hinweise und Anfragen

Frau Brauner weist auf die verteilten Beschlusskontrollen hin. Das Skript der bereits stattgefundenen Fortbildungsveranstaltung „Rechte Pflichten und Gestaltungsmöglichkeiten für Stadtbezirksbeiräte“ werde auf Wunsch zugemailt. Verteilt sei ebenfalls eine Bürgerinformation zur Straßenbaumaßnahme „Ertüchtigung der Weidentalstraße für den Umleitungsverkehr der Maßnahme Steinbacher Straße“. Im Umlauf befinde sich eine Liste zum „Bildungsbericht“ und dem Kindertagesstätten-Fachplan. Beide Vorlagen würden in einer der nächsten Sitzungen behan-

delt. Aufgrund des erheblichen Umfangs der Vorlagen, bestehe die Möglichkeit, diese anstatt als Papier auch als CD zu erhalten. In der Liste könne die persönliche Präferenz ankreuzt werden.

Frau Brauner nimmt die Vorschläge für die „Wunschliste“ über Straßen/Gehwege/Plätze des Stadtbezirksbeirates Cotta für die Haushaltsplanung 2021/2022 des Straßen- und Tiefbauamtes von **Herrn Dr. Peschel, Herr Klaudius, Frau Krause** und **Frau Hartmann** entgegen. Diese würden entsprechend der Aufgabenabgrenzungsrichtlinie geprüft und eine Liste erstellt.

Herr Klaudius übermittelt eine Anfrage zum Dorfkern in Altbriesnitz. Ein Zweckgebäude sei dort abgerissen worden. Die Frage wäre, in welcher Form dieser Standort wieder aufgebaut werden könne.

Frau Brauner antwortet, dass bei bestehendem Baurecht die Baubehörde zuständig sei. Diese würde Baugenehmigungen mit allen erforderlichen Festsetzungen erteilen. Eine politische Beteiligung des Gremiums sei in diesem Falle ausgeschlossen. Sollte kein Baurecht bestehen, müssten Bebauungspläne erstellt werden, die im Laufe des mehrstufigen Planungsprozesses in Form von Beschlussvorlagen dem Stadtbezirksbeirat zur Beratung vorgelegt würden. Um die konkrete Sachlage zu erfahren, könne bei der Baubehörde anfragt werden.

Herr Klaudius bezieht sich auf den Presseartikel „Ist Gorbitz besonders gefährlich?“. Er rege an, Herr Gerull, der im Ortsteil wohnt, als Sachkundigen Einwohner an das Projekt „Dresden-Gorbitz als Pilotprojekt für lokale Kriminalprävention in der Landeshauptstadt Dresden“ (V3331/19) zu entsenden.

Der Stadtbezirksbeirat sei nicht zur Entsendung eines Sachkundigen aufgefordert worden und damit wäre dies auch nicht möglich, so **Frau Brauner**. Herr Gerull könne sich aber an den Kriminalpräventativen Rat der Landeshauptstadt wenden und sich um Mitarbeit an dem Projekt bemühen.

Herr Luck wünscht eine zeitigere Zusendung von Unterlagen.

Frau Brauner verneint dies. Die Ladungsfristen zur Zustellung seien durch die Geschäftsordnung festgeschrieben.

Herr Dr. Peschel fragt, ob es weitere Informationsveranstaltungen zum Thema „G 5“ geben werde.

Frau Brauner seien aktuell keine anderen Termine bekannt. Sobald sie neue Informationen bekäme, würden diese an die Stadtbezirksbeiratsmitglieder weitergeleitet.

Herr Gerull fragt nach dem Parkplatz an dem BSZ für Wirtschaft "Franz Ludwig Gehe" in Gorbitz. Seinem Eindruck nach sei die Schule fertig saniert, der Parkplatz aber immer noch gesperrt.

Frau Brauner nimmt die Frage zur Beantwortung mit.

Irina Brauner
Vorsitzende

Grit Schöne
Schriftführerin

Hans-Joachim Klaudius
SBR-Mitglied

Christine Finken
SBR-Mitglied